

Hinweise für die Verwendung von URSA XPS

Lagerung und Einbau

- Die Anwendungsgrenztemperatur für URSA XPS liegt bei ca. -50 bis +70 °C.
- Plattenstapel sind eben, trocken aufliegend und gegen Wind geschützt zu lagern.
- Die Lagerung von leicht entzündbaren Stoffen sowie die Verwendung von offenem Feuer sind in der Nähe von URSA XPS zu vermeiden.
- URSA XPS ist nicht UV-beständig, daher sollte die Oberfläche vor längerer direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein.
- Eine der spezifischen Materialeigenschaften von XPS Extruderschaumplatten ist die Maßhaltigkeit unter Einfluss

von Temperatur. Somit sollte URSA XPS bei großer Hitze und Sonneneinstrahlung nicht dauerhaft ungeschützt auf der Baustelle ausgelegt sein. Zum temporären Schutz kann eine helle Folie als Abdeckung eingesetzt werden, da sich unter dunkel eingefärbten Folien/ Abdichtungen/ Matten etc. ein Hitzestau bilden kann. Dies kann die Maßhaltigkeit der Platten beeinträchtigen und sie verformen. Auch die Auslegung der XPS Extruderschaumplatten auf heißen Abdichtungen führt zu einer Verformung und sollte vermieden werden.

- Bei dem Einsatz von Extruderschaumplatten im Anwendungsbereich Flachdach ist speziell während der warmen Jahreszeit unmittelbar nach dem Verlegen eine Schutzschicht aus Vlies mit Kiesschüttung oder Betonplatten aufzubringen. So lassen sich eventuelle Schäden durch Hitzeeinwirkung und UV-Strahlung vermeiden.

Verklebung

Für die Verklebung von URSA XPS Extruderschaumplatten sollten Klebstoffe verwendet werden, die für Polystyrol-Hartschaumstoffe geeignet sind. Im Zweifelsfall sollte der Klebehersteller befragt oder eine Probeverklebung vorgenommen werden. URSA XPS ist z. B. nicht beständig gegen lösungsmittelhaltige Klebstoffe oder Anstriche.

Chemisches Verhalten von URSA XPS

Das chemische und physikalische Verhalten von URSA XPS entspricht dem von Polystyrol.

Bearbeitung

URSA XPS lässt sich mit allen üblichen Werkzeugen, wie einfache Handsägen, scharfen Messern oder Heißdrahtschneidern einfach, leicht und schnell zuschneiden und bearbeiten. Beim Einsatz von Baustellenkreissägen ist vorab zu prüfen ob diese, gemäß den Herstellerangaben, zum Schneiden von Polystyrol-Hartschaumstoffen geeignet sind. Ebenfalls ist auf die Verwendung eines geeigneten Sägeblatts zu achten.

Baustoffe	Beständigkeit
Bitumen	+
Kaltbitumen auf wässriger Basis	+
Bitumen-Kleber (adhäsiv-Bitumen)	o
Bitumen-Kleber auf Lösemittelbasis	-
z. B. Benzin	-
Teer	+
Kalk	+
Zement	+
Gips	+
Anhydrit	+
Sand	+
Wasser	+
Salzwasser	+
Sonstige	+
Biogas/Gülle/Jauche	+

Chemikalien	Beispiele	Beständigkeit
Amide	-	-
Nitrile	Acrylnitril	-
Ester	Lackverdünner	-
Ether	Dioxan, Diethylether, Tetrahydrofuran	-
Ketone	Aceton	-
Amine	Anilin	-
Alkohole	Methanol, Ethanol..., Glykol, Glycerin	+
Halogene	Fluor, Brom, Chlor	-
Laugen	Natronlauge, Kalkwasser	+
schwache Säuren	Kohlensäure, Huminsäuren, Milchsäure	+
verdünnte Säuren	Salzsäure <35%, Schwefelsäure < 60%, Essigsäure <50%	+
konzentrierte Säuren	Ameisensäure	+
	Essigsäureanhydrid	-
	Flusssäure, Phosphorsäure	+
Aromatische Kohlenwasserstoffe	Benzol, Toluol, Phenol, Xylol, Naphthalin	-
Aliphatische Kohlenwasserstoffe	Benzine, Heizöl, Diesel, Kerosin	-
	Vaseline	o
anorganische Gase	Stickstoff, Kohlendioxid, Ammoniak, Wasserstoff	+
organische Gase	Methan, Ethan...	+
	Propylen, Butadien, Chloroform	-
	Formaldehyd	-
Fette und Öle		o

Hinweis: Angaben für 20 °C Umgebungstemperatur + beständig; o bedingt beständig; - unbeständig

Weitere Informationen, wie Produkt- und Sicherheitsdatenblätter, finden Sie unter www.ursa.de.